

Plakatserie für Schaukästen 2026/2027: Glauben im Alltag sichtbar machen

Die neue Schaukasten-Plakatserie der Neuapostolischen Kirche orientiert sich am Jahresmotto 2026 „Fürchte dich nicht, glaube nur“. Die Motive greifen verschiedene Facetten auf und laden dazu ein, sich neu mit Vertrauen, Hoffnung und Gottes Nähe auseinanderzusetzen.

29.04.2026

Autor: Frank Schuldt

Fotos: Jennifer Lennermann

Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Die Schaukästen vor den Kirchengebäuden sollen auch in den kommenden Monaten positive Impulse setzen und die Passanten zum Nachdenken anregen. Die neue Plakatserie wird in diesen Tagen ausgeliefert und gilt ab Mai 2026.

Inhaltlich knüpft die neue Serie an die Jahreslosung des Stammapostels Jean-Luc Schneider an: „Fürchte dich nicht, glaube nur!“ aus Markus 5,36.

Im Mittelpunkt der Plakatmotive steht dabei bewusst nicht die Furcht, sondern die Kraft des Glaubens und das Vertrauen auf Gott. Die kurzen Aussagen beschreiben, was Glauben im Alltag

bedeuten kann – etwa Verantwortung zu übernehmen, Gottes Führung zu vertrauen oder hoffnungsvoll nach vorn zu schauen.

Vertrauen auf Gottes Wirken

Die einzelnen Monatsplakate beginnen jeweils mit den Worten „Glauben heißt, ...“ und führen diesen Gedanken konkret weiter. So heißt es unter anderem: „... sich von Gott führen zu lassen“, „... mit Gott weiterzugehen“ oder „... auf Gottes Hilfe zu bauen“.

Die Aussagen greifen Gedanken auf, die Stammapostel Jean-Luc Schneider in seiner Ansprache zur Jahreslosung 2026 formulierte. Darin ermutigte er die Gläubigen, den Blick nicht auf belastende Entwicklungen zu richten, sondern auf Jesus Christus und die Hoffnung des Evangeliums zu setzen.

„Ein lebendiger Glaube hilft uns, die Liebe zu Gott und zum Nächsten zu bewahren – auch in schwierigen Zeiten“, betonte der Stammapostel. Ein gefestigter Glaube schenke Orientierung und helfe, Herausforderungen mit Zuversicht zu begegnen.

Positive Botschaften im öffentlichen Raum

Die Plakate erscheinen monatlich und werden in den Schaukästen vieler neuapostolischer Gemeinden in Europa ausgehängt. Sie richten sich bewusst auch an Menschen außerhalb der Kirche und sollen niedrigschwellig zum Nachdenken anregen. Zudem finden sich die Plakatmotive auch auf den Internetseiten der Kirche.

Gestaltet wurde die Serie von der Arbeitsgruppe „Kommunikation Europa“ der Neuapostolischen Kirche International. Der Aushangplan sieht monatlich wechselnde Motive bis April 2027 vor.